



Bezirkskonferenz 2025

Kemptener Resolution zur Abschaffung von Kinderarmut

In einem Land wie Deutschland, in dem Wohlstand und Reichtum ungleich verteilt sind, existiert Kinderarmut. Kinderarmut ist Familienarmut und zieht sich als Familiengeschichte oftmals über Generationen hinweg. Viele Kinder und Jugendliche haben nur begrenzt Zugang zu ihren eigenen Ressourcen, zum Selbstwert und -bewusstsein sowie zur Selbstwirksamkeit. Finanzielle Not, schlechte Wohnverhältnisse und elterlicher Stress prägen oftmals die häusliche Situation.

Der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Schwaben e. V. (AWO Schwaben) und seine Gliederungen (Ortsvereine und Kreisverbände) leisten aus dieser Erkenntnis heraus einen Beitrag, das Thema Kinderarmut zu enttabuisieren und in den Fokus der politischen und gesellschaftlichen Diskussion zu stellen.

Hieraus ergeben sich die folgenden Forderungen und Maßnahmen:

1. Die AWO Schwaben stellt das Thema „Kinderarmut abschaffen!“ in den Mittelpunkt ihres sozialpolitischen Engagements in der Arbeitsperiode 2025–2029. Mit Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie entsprechenden Veranstaltungsformaten trägt der Verband das Thema nach außen.
2. Die AWO Schwaben führt ein wissenschaftliches Forschungsprojekt zur Untersuchung von Kinderarmut und sozialer Teilhabe durch und bringt die Ergebnisse in den sozialpolitischen Diskurs ein.
3. Die AWO Schwaben nutzt die Ergebnisse des wissenschaftlichen Forschungsprojekts für die Arbeit in den Kindertageseinrichtungen des Verbands, um herauszufinden, wie durch spezielles Engagement und nachhaltige Unterstützung der betroffenen Kinder deren soziale Teilhabe verbessert werden kann.



**Bezirksverband
Schwaben e.V.**

4. Die AWO Schwaben sensibilisiert in all ihren verbandlichen und unternehmerischen Strukturen für das Thema „Kinderarmut abschaffen!“ und positioniert sich mit ihren Forderungen an die politischen und gesellschaftlichen Akteur*innen.
5. Die Gliederungen (Ortsvereine und Kreisverbände) unterstützen im Rahmen ihrer Bereitschaft und Möglichkeiten das Projekt und damit verbundene notwendige Aktivitäten vor Ort.